

Antheil hat der Pollen der phanerogamischen Gewächse an der Bildung des Embryo? Der Termin zur Einsendung der um den Preis werbenden Abhandlungen ging am 31. December des Jahres 1851 zu Ende und an diesem Tage lief auch der erste Theil einer Abhandlung ein, welche mit dem deutschen Motto: „Der Ruhm des Herrn ist, seine Werke zu verhüllen; der Ruhm des Königs, sie zu erforschen.“ Spr. Salom. C. 25. 2., und mit dem lateinischen; „*Labore et constantia*“ versehen war. Diesem ersten Theile folgte sodann — also nach Ablauf des Termines — am 2. April 1852 der Schluss der Abhandlung. Die kaiserliche Akademie der Wissenschaften hat in den Sitzungen ihrer mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe vom 15., 29. April und 25. Mai, sodann in ihrer Gesamtsitzung vom 26. Mai diese Abhandlung als nicht preiswürdig erklärt und ladet daher den unbekanntem Einsender ein, das Manuscript sammt Beilagen zurück zu nehmen.

— Von der Geschäftsleitung des ungarischen Forstvereines wird bekannt gegeben, dass die Sitzungen der Versammlung ungarischer Forstwirthe in Pesth, welche auf den 21. d. M. anberaumt gewesen, erst am 26. Juli l. J. in dem hierzu bestimmten Locale beginnen werden.

Correspondenz.

— Jaegerndorf in Schlesien, Mitte Juni. — Als ich vor mehreren Tagen eine botanische Excursion in meinen heimatlichen Bergen unternahm, hatte ich das Glück zwei Laubmoose zu finden, die jedenfalls zu den selteneren gehören, nämlich: *Buxbaumia indusiata* Brid. (Rabench. 6489) und *Fissidens osmundoides* Swartz (Rabch. 6636.). Erstere Pflanze fand ich auf vermorschten Baumstämmen. Ich werde Ihnen von beiden Pflanzen nächsten Exemplare einsenden.

J. Kautz.

— Pressburg, im Juni. — Als Seitenstück zu der in Nr. 23 des botanischen Wochenblattes bemerkten Blattbildung der *Gleditschia triacantha* L. in unserem Parke, theile ich Ihnen mit, dass ich ein gleiches *Curiosum* an einem Zweige der *Acacia longifolia* W. besitze. An demselben hat sich die Mittelrippe des Fiederblüthchens verlängert und an der Spitze nochmals gefiederte Nebenblätter mit 4 — 5" langen und 2" breiten Blättchen gebildet.

Schneller.

Mittheilungen.

— Jute ist der Name eines neuen Webstoffes, mit dem man sich in England angelegentlich beschäftigt, der in der Mitte zwischen dem Hanf und der Baumwolle steht, und durch den die Engländer sich der Tyrannei der amerikanischen Baumwolle entziehen zu können hoffen. Jute ist eine Art Hanf, die in den Ebenen Bengalens häufig vorkommt; in Ostindien heisst diese Pflanze Batta-Jute, auch Gheenollapsat. Diese Faserpflanze hat das Eigenthümliche, dass sie sich sowohl in parallele Fäden kämmen, als auch kardätschen lässt, mithin in seltsamer Weise die Eigenthümlichkeiten des Flachses mit denen der Baumwolle vereinigt. Schon ist es ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-
Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische
Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Schneller Wilhelm August

Artikel/Article: [Correspondenz. 215](#)